



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,  
Executive Vice President

## Handelskonflikt belastet

### Marktrückblick

Die Risiken für den globalen Handel haben durch die Einführung von Importzöllen durch die USA und die entsprechenden Gegenmaßnahmen der EU bzw. Chinas deutlich zugenommen. Je länger die Handelsrestriktionen anhalten oder sogar noch ausgeweitet werden, umso schwerwiegender werden die Folgen ausfallen. In der vergangenen Woche zeugten die fundamentalen Daten aber von einer grundsätzlich robusten Konjunktur. Daten zu Deutschland gab es bereits am Anfang der Woche in Form von ifo-Daten: Der ifo-Geschäftsklimaindex konnte zwar die Erwartungen der Analysten erfüllen, lag aber niedriger als im Vormonat. Die aktuelle Lage wurde schwächer eingeschätzt, die Geschäftserwartungen blieben hingegen stabil. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe trübte sich die Stimmung ein. Auf europäischer Ebene standen Veröffentlichungen zu den vorläufigen Inflationswerten auf der Agenda. Die Verbraucherpreise sind im Juni über die von der EZB angestrebte Marke von knapp zwei Prozent gesprungen. Die Woche endete mit Daten zum Konsumentenvertrauen aus Michigan. Der dort ansässige Universitätsindex (UoM) verringerte sich auf 98,2 Punkte für den Monat Juni gegenüber 99,3 Punkten aus der Vorperiode. Laut UoM handelt es sich bei dem Rückgang um die ersten erkennbaren Ängste eines eskalierenden Handelskrieges für die amerikanische Volkswirtschaft.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent setzte seinen Anstieg aus der Vorwoche deutlich fort und notierte auf einem Niveau von 79,18 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar gab gegenüber dem Euro um 0,32 Prozent nach und schloss im Vergleich zur Vorwoche auf

einem Niveau von 1,16 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro 1,10 Prozent.

In der vergangenen Handelswoche entwickelten sich alle Aktienmärkte deutlich negativ. Aus Sicht des Euro-Anlegers schnitt der europäische Aktienmarkt am besten ab, gefolgt vom US-amerikanischen und japanischen Aktienmarkt. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone schlechter. Titel aus den Industrienationen verloren weniger als diejenigen aus den Emerging Markets. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Versorger, nicht-zyklische Güter und Öl/Gas am besten. Eine stark ausgeprägte Underperformance zeigten hingegen die Bereiche Telekom, zyklische Güter und IT auf. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Versorger, Telekom und Energie zu den größten Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen zyklische Güter, Finanzen und IT eine Underperformance gegenüber dem breiten Markt aufwiesen. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps sowohl in den USA als auch in Europa schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelten sich in den USA Value-Titel besser. In Europa entwickelten sich die beiden Investmentstile identisch.

Der Rentenbereich entwickelte sich wie in der Vorwoche gemischt, wobei sich Euro-Staatsanleihen am besten entwickelten und positiv abschnitten. Eine negative Wertentwicklung wiesen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating, Hart- und Lokalwährungsanleihen aus den Schwellenländern sowie Hochzinsanleihen auf.

### Marktentwicklung in Zahlen vom 25.06.2018 bis 29.06.2018

| DAX    | MSCI World | S&P 500 | US Dollar / Euro |
|--------|------------|---------|------------------|
| -2,18% | -1,49%     | -1,63%  | 1,1683           |

## Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

**Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv** - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

| Performance (in %)            | Wochen-performance | Seit Jahresbeginn | Seit Auflage 01.01.2003 | Volatilität* |
|-------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------------|--------------|
| Offensives Portfolio          | -1,67              | 1,36              | 197,91                  | 13,01        |
| Dynamisches Portfolio         | -1,32              | 0,07              | 166,16                  | 10,13        |
| Ausgewogenes Portfolio        | -0,96              | -0,58             | 110,23                  | 7,78         |
| Ausgewogenes Portfolio Europa | -0,82              | -1,56             | 136,59                  | 7,86         |
| Defensives Portfolio          | -0,62              | -0,84             | 77,51                   | 4,76         |

Stand: 29.06.2018

\* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios einen Verlust verkraften. Auf der Rentenseite wirkte sich dabei die kurze Duration negativ aus. Auch das Engagement bei Unternehmensanleihen (IG) brachte keinen Mehrwert und Engagements im Bereich EMD kosteten Performance. Auf der Aktienseite belasteten das Exposure zu Schwellenländern sowie die hohe Übergewichtung des Technologiesektors.

**Private Wealth Portfolio** – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

|        | Jan   | Feb   | Mrz   | Apr   | Mai   | Jun   | Jul   | Aug   | Sep   | Okt   | Nov   | Dez   | Seit Jahresbeginn | Volatilität seit Auflage |
|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------------|--------------------------|
| 2012*  | +1,93 | +1,55 | +0,10 | -0,14 | -0,48 | -0,36 | +0,86 | +0,18 | +0,23 | -0,11 | +0,64 | +0,53 | +5,00             | 1,98                     |
| 2013   | +0,57 | +0,98 | +0,98 | +0,45 | +1,01 | -1,37 | +0,87 | -0,07 | +1,02 | +1,16 | +0,47 | +0,02 | +6,24             | 2,32                     |
| 2014   | +0,31 | +1,18 | +0,15 | -0,29 | +0,62 | +0,33 | -0,18 | +0,22 | +0,11 | -0,16 | +1,12 | +0,36 | +3,79             | 2,64                     |
| 2015   | +2,52 | +1,80 | +1,06 | -0,11 | +0,38 | -1,20 | +0,73 | -1,50 | -0,47 | +1,75 | +0,70 | -0,57 | +5,12             | 2,92                     |
| 2016   | -1,17 | +0,41 | +0,89 | -0,06 | +0,62 | +0,19 | +1,18 | +0,12 | +0,00 | -0,37 | -0,47 | +0,61 | +2,05             | 2,84                     |
| 2017   | -0,08 | +1,45 | +0,08 | +0,49 | +0,38 | -0,45 | +0,07 | -0,01 | +0,33 | +0,79 | -0,11 | +0,21 | +2,99             | 2,79                     |
| 2018** | +0,66 | -1,14 | -0,83 | +0,40 | +0,14 | -0,62 |       |       |       |       |       |       | -1,40             | 2,54***                  |

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 29.06.2018

\*\*\* Stand: 30.06.2018

In einer sehr schwachen Handelswoche verloren Aktien aus Deutschland und den Emerging Markets abermals am stärksten. Auch der Technologiesektor sah sich Gewinnmitnahmen ausgesetzt. Das PWM Portfolio gab in diesem Umfeld um 56 Basispunkte nach. Fonds mit hohem Emerging Markets Exposure (Robeco QI Emerging Cnsv Eqs -1,47%; OAKS EM & Frontier -2,08%) und Technologieexposure (MS Global Opps -2,13%) gehörten entsprechend zu den größten Verlierern im Portfolio. Auch der deutschlandlastige Greiff special sits (-0,89%) konnte sich dem Ausverkauf in Dtl. nicht entziehen. Positive Beiträge kamen aus Staatsanleihen (BlueBay IG Euro Govt Bond +0,34%) und Pfandbriefen (Nordea Europ Covered +0,16%). Bei den Long/Shorts profitierte der DNB TMT AR (+0,64%) von der Schwäche der High Growth Momentum Titel.

Ihr Moventum Portfolio Management Team

Luxemburg, den 03.07.2018

## Kontakt

### **Moventum S.C.A.**

12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200

[contact@moventum.lu](mailto:contact@moventum.lu)  
[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

## Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

### Sascha Werner

Moventum Asset Management  
Tel.: +352 26154 225

[Sascha.Werner@moventum.lu](mailto:Sascha.Werner@moventum.lu)

## Bei Fragen zum Vertrieb

### Swen Köster

Senior Vice President, Sales

### **Moventum S.C.A.**

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4  
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

[Swen.Koester@moventum.lu](mailto:Swen.Koester@moventum.lu)

## Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

### Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

[Tanja.Gumbert@moventum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@moventum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.